

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51160
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			11 34
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				02.06.2005
				Fläche / Länge [m²/m]
				95344,7743
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größere Fläche ehemaligen Deichvorlands, deren Einordnung nicht trivial ist. Das prägendste Vegetationselement ist Röhricht, mehrheitlich aus Schilf, teilweise auch aus Rohr-Glanzgras. An einer Stelle kommt Quecke vor, auch sie wächst röhrichtartig! Desweiteren sind Hochstauden vertreten, ruderale Grasfluren und Gehölze: Birkenpionierwald, auch Birkensolitäre, Grauweidengebüschgruppen, auch andere Weiden und Erlen zerstreut, einige Obstbäume. Die Vegetationseinheiten sind komplex miteinander verzahnt und überdies zumeist als Übergang zu- und miteinander ausgeprägt. Das macht eine Flächenanteilsschätzung sehr schwierig. Der Birkenwald hat jedoch einen klaren Schwerpunkt im Norden. Der Unterwuchs dort ist reich an Land-Reitgras, aber Röhricht-Arten fallen nicht völlig aus. Tendenziell wird der Ruderalisierungsgrad zum Rand - besonders zum Deich - hin größer.

Ein größeres Vorkommen des Fluss-Greiskrauts mag daran erinnern, dass hier vor Errichtung der jetzigen Hauptdeichlinie noch Elbdynamik herrschte. Das Vorkommen des Langblättrigen Ehrenpreises (mit ähnlicher Ökologie) ist durch Überwachsung mit Brennesseln akut gefährdet. Diese Arten sind bundesweit gefährdet und in Hamburg sogar stark bzw vom Aussterben bedroht.

Von den insgesamt 6 Rote-Liste-Pflanzenarten ist weiterhin ein sehr alter Purpurweidenstrauch erwähnenswert. Deichnah auf Gartenabfall wächst das Indische Springkraut, eine "Problempflanze", die insbesondere in gestörten Feuchtbiotopen schnell andere Arten verdrängen kann. Parallel zum Deich ist eine Reihe Großpappeln gepflanzt. Sie verursachen eine gewisse Geschütztheit und belegen die Fläche mit einem ständigen Rauschen ihrer Blätter. Ihr Schatten, sowie das Fallaub dürften mit zu einer Verdrängung der Vordeichvegetation beitragen.

Das Gelände wird von einem mäandrierenden, sich verzweigenden, aber stehenden Gewässer durchzogen: die Fortsetzung der Dobber. Sie hat bis zu 1m hohe Ufer, was für eine nachträgliche Aufhöhung von zumindest Teilen des Geländes spricht. (Die Vorkartierung nennt Spülgutaufbringung - somit ist Altlast-Risiko gegeben.) Im Winter-Luftbild sind parallele Gräben zu sehen, ohne Gewölbtheit der zwischenliegenden Landstreifen. Somit liegt ein kurzfristiger Kulturversuch in jüngerer Zeit nahe. Diese Gräben sind im sommerlichen Gelände nicht aufgefallen.

Diagonal die Dobber(fortsetzung) überquerend führt ein Fahrweg zum Campingplatz. Von ihm geht Staub- und Lärmbelastung aus. Straßenlärm dringt auch von der erhöhten Deichstraße ein.

Die im Norden befindliche Wohnbebauung hat "kultivierende" Wirkung: so werden Komposthaufen im Biotop angelegt oder eine Reihe junger Kopfweiden gepflanzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			0 %
2	NR	Röhricht (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2		Ja	44 %

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51160
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			25 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	4			13 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	1	Stangenhholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)		
1	5			7 %
2	NRG	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	6			7 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
1	7			2 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2000)		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	8			2 %
2	NRW	Wasserschwaden-Röhricht (2000)		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
	LRT			

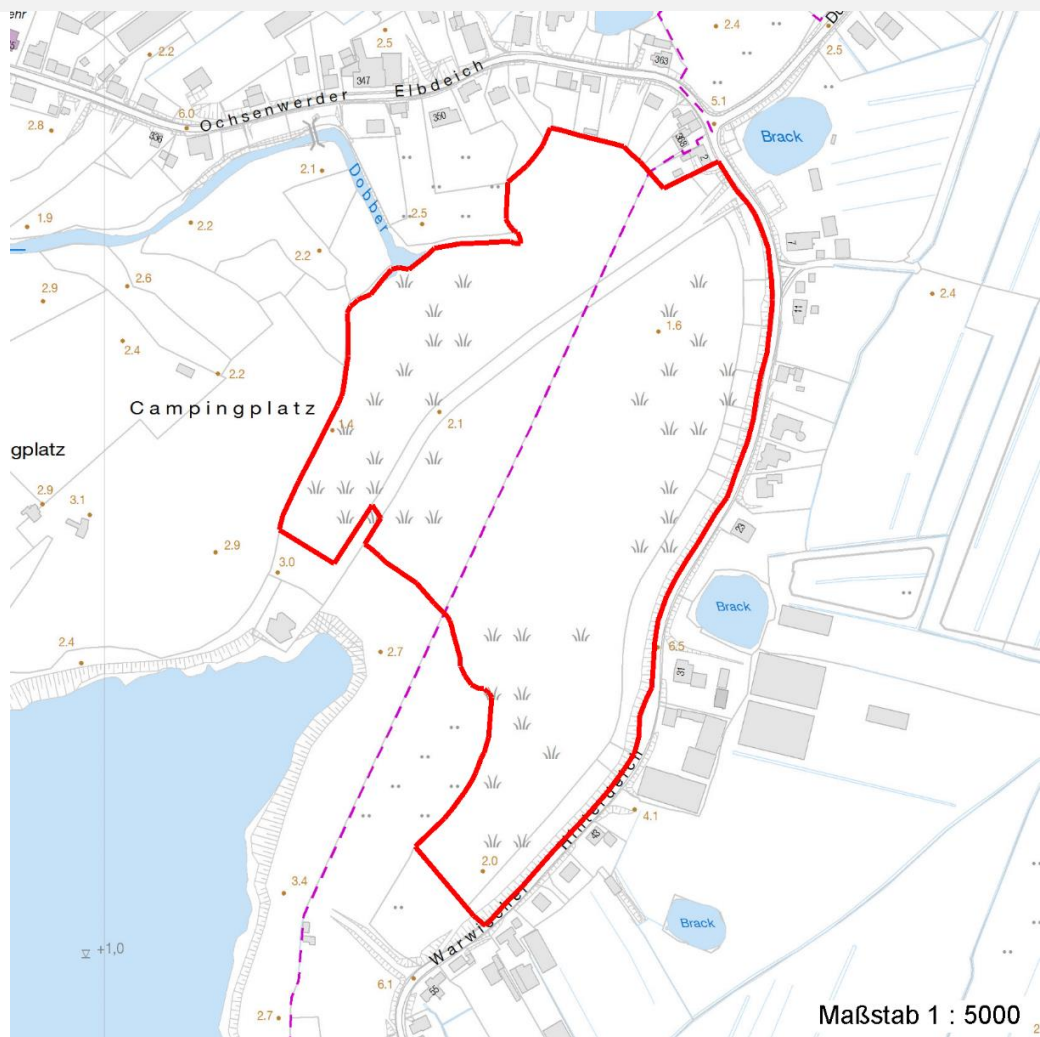
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw Warwischer Hinterdeich und Hohendeicher See		
Nachbarnutzung/en	Camping, Deichstraße, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	574303	Hochwert (Y)	5921631
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 62%], LSG Ochsenwerder [HH-2026 / Anteil: 38%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	11	34
Bearbeitung	PRO	Kartierung	02.06.2005	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51160	51162	7420	11	03.09.1997	K	7422	34
51160	78359	7420	90	12.11.2012	N	7422	174
51160	78360	7420	91	12.11.2012	N	7422	175
51160	51162	7420	11	03.09.1997	/	7422	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3312	0	7420_11_020605_1.JPG	
3313	0	7420_11_020605_2.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Gartenabfälle, damit Ausbreitung v. Indischem Springkraut; wilde Landnahme; zunehmende Verbuschung; alte Aufspülung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Wichtige Pufferfunktion Strukturvielfalt Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für das Naturerleben Vorkommen seltener Pflanzen Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Nasse Mulden Große Einzelbäume Dichte spontane Gebüsche Alte Obstbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien Kleinsäuger Tagfalter Blütenbesuchende Insekten Spinnen Mollusken Libellen Vögel Insekten, allgemein Heuschrecken Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Großsäuger Auf einem Teil der Fläche bietet es sich an, die laufende Bewaldungssukzession ungestört zu lassen. In den noch stärker röhrichtgeprägten Bereichen, bietet es sich an, dieses zu fördern durch Vernässung und evtl Entfernen einiger Gehölze. Eventuell belastete Aufspülungen sollten wieder beseitigt werden. Landnahme und Gartenabfalleintrag verhindern. Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Wasserstand anheben - 1.25

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_11_020605_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_11_020605_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung Birkenbestand im N; Oktober



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01.01 - Senecion fluviatilis 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	l		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B2				5									
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1				1									
Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)	7	l		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carduus crispus crispus (Krause Distel)	7	w		-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	l		-										V	V		
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	l		-										3	3		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	l		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	l		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	l		-													
Galeopsis tetrahit agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Glyceria spec. (Schwaden)	7	l		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	l		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l		-													
Populus spec. (Pappel)	7	l		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S				2										
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w	W	S				1										
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-														
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	l	W	-										3		2	3	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-														
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	X		-														
Symphytum spec. (Comfrey)	7	w		-														
Symphytum x uplandicum (Comfrey)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	X		-												D		
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w	W	-					2	o				b	1	3	2	V
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	4	2	
Anzahl Arten														47				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	44 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig -- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	13 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Rohrglanzgras-Röhrlicht (2000)	Biotoptyp	NRG
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	7 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	n - niederwüchsig, lückig

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	7 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biotoptyp	Sonstiges Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51160
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95344,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	8
Biotoptyp	Wasserschwaden-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein